



Beim 21. Treffen der IKT-Leiterinnen und -Leiter der NÖ Kliniken

Die IKT-Leiterinnen und -Leiter der NÖ Kliniken trafen sich bereits zum 21. Mal zur Abstimmung aktueller und zukünftiger Herausforderungen. Die Schwerpunkte waren unter anderem der Status zu aktuell laufenden Projekten wie etwa NÖKIS, Workplace Management, die technische Umsetzung der EU-Richtlinie gegen Arzneimittelfälschung oder die Arbeiten zum Aufbau der kaufmännischen und medizinischen Dokumentenarchive.

Darüber hinaus stand die Datensicherheit im Fokus: Es wurde über den Aufbau des zentralen Security Operations Center (SOC) als zentrales Kompetenzzentrum zur Erkennung und Behandlung von IKT-Sicherheitsvorfällen berichtet sowie die sichere Einbindung von medizintechnischen Geräten in die IKT-Netzwerke besprochen. Zudem befasste sich das Plenum mit dem für 2019 und 2020 geplanten Personal-

entwicklungskonzept für die IKT-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter.

Die Treffen der IKT-Leiterinnen und -Leiter finden zwei Mal jährlich statt und bieten neben einer Reihe an Fachvorträgen genügend Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Ergänzend dazu treffen seit 2017 einmal pro Jahr die IKT-Leitungen der jeweiligen Region mit Vertretern der Holding Zentrale zusammen, um in einem kleineren Kreis aktuelle Anliegen und Herausforderungen der jeweiligen Kliniken zu behandeln. Die halbjährlichen Treffen in der Zentrale sowie die fünf jährlichen Regionen-Workshops sind inzwischen unverzichtbare Kommunikationsformate und tragen neben den ohnehin erforderlichen projektspezifischen Abstimmungen maßgeblich zur guten Kooperation der IKT-Mitarbeiter in allen Unternehmensbereichen bei.



Bei der Übergabe des Spendenschecks: (v.l.) Dr. Markus Klamminger (Med. GF NÖ Landeskliniken-Holding), Bettina Maier (Ambulatorium Dir. Stv.), Dr. Edith Bulant-Wodak (stv. GF NÖ Gesundheits- und Sozialfonds), Prim. Dr. Sonja Gohara, MSc (Ambulatorium), Ing. Gabriele Kraushofer (NÖ Landeskliniken-Holding) und Dipl. KH-BW Helmut Krenn (Kaufm. GF NÖ Landeskliniken-Holding)

Großzügige Spende

Beim diesjährigen Sommerfest der NÖ Landeskliniken-Holding wurde eine Tombola mittels Losverkauf für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter veranstaltet. Der Reinerlös im Wert von 2.650 Euro ging an das Ambulatorium Sonnenschein. Das Ambulatorium in St. Pölten vereint Diagnose, Beratung und Therapie für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen unter einem Dach. Die Geschäftsführung bedankt sich bei allen teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NÖ Landeskliniken-Holding, des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und der Initiative »Tut gut!« und freut sich über die hohe Spendensumme.

Besuch im Logistikzentrum

Im Zuge der regelmäßig stattfindenden Treffen des FIBU-Clearing-Teams erfolgte ein Besuch des Logistikzentrums Wiener Neustadt. Das informativ aufbereitete Einführungs-video brachte einen ersten Überblick über das Gebäude und den Tagesablauf. Anschließend startete eine spannende Führung durch das Versorgungszentrum. Beeindruckend waren die Lagerbereiche der Materialwirtschaft mit den Hochregal-Lagern, ebenso die Apotheke mit dem sogenannten halbautomatischen Kommissionier-Automat. Nach Adjustierung mit dem nötigen Outfit wurde die weitere Besichtigung fortgesetzt. Der detaillierte Ablauf in der Aufbereitungseinheit für medizinische Produkte (AEMP) wurde mit höchster Aufmerksamkeit verfolgt. Dort erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblick darüber, wie OP-Sets aus den Kliniken angeliefert, gereinigt und gewartet werden. Mit neu gewonnenen und praxisnahen Eindrücken wurde die Besichtigung beendet.

Das FIBU-Clearing-Team beim Besuch im Logistikzentrum Wiener Neustadt

